

## Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 16. Juli 2021

### **„Bayern hilft seinen Händlern“: Kostenloses Weiterbildungsprogramm bis Jahresende verlängert**

*Das bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie unterstützt seit April 2020 bayerische Einzelhändler:innen, Werbegemeinschaften und Kommunen mit zwei maßnahmenbezogenen Initiativen bei den Herausforderungen der Digitalisierung. Im Förderprogramm mit dem Namen „Bayern hilft seinen Händlern“ zeigt das Forschungsinstitut ibi research an der Universität Regensburg Einzelhandelsunternehmen kurzfristig nötige und sinnvolle Aktionen auf und gibt Handlungsanleitung für zukunftssichernde Maßnahmen. Die Förderinitiative wurde jetzt bis zum Ende des Jahres verlängert.*

Geschlossene Läden während der Lockdowns, Personenbegrenzungen, Terminbuchungen und Verlagerung ins Internet: Die Corona-Pandemie hat den bayerischen Einzelhandel in eine schwere Krise gestürzt. Das Förderprogramm „Bayern hilft seinen Händlern“ unterstützt seit Beginn der Pandemie Einzelhandelsunternehmen und Standortinitiativen bei den Herausforderungen, die die zunehmende Digitalisierung des Handels – auch unabhängig von Corona – mit sich bringt. Während ibi research Händlerinnen und Händler mit Webinaren, Sprechstunden und verschiedenen Publikationen unter die Arme greift, entwickelt die CIMA individuelle Sofortprogramme mit Werbegemeinschaften und coacht bei der Umsetzung.

#### **Fortführung der Angebote bis Jahresende**

Rund 3.500 Personen wurden im vergangenen Jahr in den mehr als 50 Webinaren erreicht. „Um zukunftssicher aufgestellt zu sein, müssen Händlerinnen und Händler in die Digitalisierung investieren. An vielen Stellen fehlt es dabei noch am nötigen Know-how. Deswegen freut es uns sehr, dass das bayerische Wirtschaftsministerium das Fortbildungsprogramm bis zum Jahresende 2021 weiterhin fördert“, berichtet Dr. Georg Wittmann, Geschäftsführer von ibi research. Das Themenspektrum der Webinare reicht von Digitaler Sichtbarkeit und Social Media über Online-Shops und Marktplätze bis hin zu mobilen Bezahlösungen. In Online-Workshops werden mehrere Fragestellungen an virtuellen Thementischen besprochen. Zur Unterstützung bei unternehmensspezifischen Herausforderungen und konkreten Vorhaben bieten die Experten von ibi research individuelle Sprechstunden an.

Die Zeiten und Themen der geplanten Webinare der Initiative „Bayern hilft seinen Händlern“ sowie weiteres Informationsmaterial werden auf der Webseite [bayern-hilft-haendlern.de](https://bayern-hilft-haendlern.de) kontinuierlich aktualisiert.



research

an der Universität Regensburg

## **Über ibi research:**

Seit 1993 bildet ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut betreibt anwendungsorientierte Forschung und Beratung, arbeitet also mit den Methoden der Wissenschaft an den Themen der Praxis, mit klarem Schwerpunkt auf Innovationen und deren Umsetzung.

ibi research konzentriert sich dabei auf die Themenfelder Digitalisierung der Finanzdienstleistungen und des Handels, im E-Business genauso wie im Multikanal und im B2C-Geschäft genauso wie im B2B-Geschäft. Das Forschungsspektrum reicht von der Marktanalyse und Geschäftsmodell-Entwicklung über Prozessgestaltung und Data Analytics bis hin zu Fragen der Governance und Compliance. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Weitere Informationen: [www.ibi.de](http://www.ibi.de)

**ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.**

**Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:**

ibi research an der Universität Regensburg  
Carina Freundl  
Galgenbergstraße 25  
93053 Regensburg  
Telefon: 0941 943-1901  
Telefax: 0941 943-1888  
E-Mail: [presse@ibi.de](mailto:presse@ibi.de)